

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Brandenburg. Hier errigte die Verhaftung von zwei holländischen Beamten die Aufmerksamkeit. Es handelt sich um den Polizeioberassistenten Einbrodt und den holländischen Botenmeister Baumann. Einbrodt wird beschuldigt, als Vorsteher des holländischen Konsulats in Berlin die Verhaftung von zwei holländischen Beamten zu veranlassen.

Charlottenburg. Geheimrat Reg.-Rat Professor Dr. Ing. A. Martens von der Technischen Hochschule Charlottenburg ist im Alter von 64 Jahren in Groß-Britannien gestorben.

Wilmersdorf. Im Wettbewerb für das eigene Heim der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, das in Wilmersdorf mit einem Kostenaufwand von 6 Millionen errichtet werden soll, hat den ersten Preis die Architektfirma Zügel & Schmann in Charlottenburg davongetragen.

Charlottenburg. Der dritte Professor Ruhmann-Charlottenburg, den ersten Barrot Kröger-Berlin, den fünften Schweighart und Vorhölzer-Augsburg.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Ein wahrer Unglücksfall war hier kürzlich, denn die Samarter mutig nicht weniger als neun Mal mit dem Unfallauto auszuweichen, um den Verunglückten die nötige Hilfe zu leisten. In sechs Fällen handelte es sich dabei um schwere Unfälle, bei denen in einem Falle der Tod eintrat. So war bereits in früherer Morgenstunde das kleine Tochterchen des in der Blumenstraße No. 7 vier Etagen hoch wohnenden Straßensanitäters Eichhorn in der Wohnung allein zurückgeblieben. Das Kind wollte durch das Fenster auf die Straße sehen, verlor das Gleichgewicht und stürzte hinunter, wo es mit schweren Kopf- und inneren Verletzungen in einer Blutlauge blieb. Der Tod trat bereits während der Ueberführung nach dem städtischen Krankenhaus ein.

Provinz Posen.

Posen. Ein Raubmord ist vor kurzem auf dem hiesigen Bahnhofe verübt worden. Der Ermordete, dessen Personalien noch nicht bekannt sind, ist etwa 38 Jahre alt und angehört dem besten Stande. Von einem gewissen Albrecht Orzechowski wurde er beobachtet, als er zur Stadt ging und Einkäufe besorgte. In der Nacht ging der nunmehr Ermordete auf den Abort, wo er wahrscheinlich eingeschlagen war. Diesen Augenblick benutzte G. mit noch einem Kumpan und verübte das Verbrechen. Der durch zahlreiche Verleserliche Schwerverletzte wurde nach dem Stabilitätsrat geschickt, wo er aber bald nach der Entlassung infolge großer Blutverluste starb. Der tatverdächtige Orzechowski wurde verhaftet; sein Genosse ist flüchtig und wird vom Staatsanwalt verfolgt. Etwa 200 Mark und die Uhr seien den Mördern als Beute in die Hände gekommen.

Provinz Westpreußen.

Marienwerder. Auf das Preisauschreiben zur Erlangung geeigneter Entwürfe für einen Wismardturm in unserer Stadt waren insgesamt 117 Entwürfe eingegangen. Die Wahl des Komitees fiel auf den Entwurf des Architekten A. O. G. Götze in Hannover-Döhren, der somit den ausgezeichneten Preis von 500 Mark erhält. Die Baukosten des Denkmals stellen sich auf rund 18,000 Mark. Es sind bisher durch freiwillige Spenden um 17,000 M. eingekommen.

Provinz Pommern.

Stettin. In Stettin fand dieser Tage der Kongreß der norddeutschen Methodisten unter dem Vorherrsche des General-Superintendenten, Bischof Dr. Nuelken-Fürch statt. Der Verein der Deutschen Methodisten hat insgesamt 30,000 Mitglieder und besitzt 275 Kirchen, Kapellen und Wohlthätigkeitsanstalten. Ein Automobil, das der Kaufmann Stephan aus Stettin steuerte, tauchte zwischen Greifenberg und Plathe gegen einen Baum und wurde zertrümmert. Stephan wurde lebensgefährlich verletzt, sein Sohn getötet.

Provinz Hannover.

Osnaabrück. Das Automobil des praktischen Arztes Dr. Hildbrener aus Borgholz geriet zwischen Borgrup und Liffingen in die Geleise eines in der Nähe liegenden

Provinz Schleswig-Holstein.

Neuhof. Der Kaiser hat dem Maschinenmeister erster Klasse A. D. Martin in Neuhof, Kreis Stormarn, das Verdienstkreuz in Gold verliehen. Ording. In dem Nordseebad Ording wird in diesen Tagen ein Dinerschiffbau fertiggestellt, der in seiner Art der erste in Deutschland ist. Auftragsgeber ist der dritte schleswigische Reichsgraf Peter in Leutenau die Anzuegung gegeben hat, die zwischen Ording und St. Peter-Bad liegende Dünenreihe an ihrem Nordende in Zukunft zu schützen, nachdem der Novembersturm 1911 hier große Verwüstungen angerichtet hatte. Die Befestigung der Dünenschiebung geschieht in einer Länge von 132 Meter in Beton Wällen mit dazwischen liegenden Platten nach dem System des Reichsinspektors Ingenieurs J. van der Meer, das in Holland bereits mit guten Erfolgen angewandt worden ist.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Rheinland.

Köln. In der letzten Zeit waren in der Dürener und Jülicher Gegend falsche Zweimarkstücke in Umlauf, deren Herkunft man nicht ermitteln konnte. Jetzt ist es der Polizei gelungen, in einem kleinen Geschäft in Horrem den früheren Goldarbeiter Goldty, der mehrfach mit Zuchthaus verurteilt ist, als den Urheber der Falschstücke festzunehmen. Er hatte noch etwa 30 falsche Geldstücke bei sich.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

den Schutz der noch Ueberlebenden

den Schutz der noch Ueberlebenden wissen und Dr. Hildbrener kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde getötet. Das Automobil ist stark beschädigt. Stadt. Hier wurde der Kirchenrath Ernst Soale, der im Verdacht steht, den Pastor Reepholt ermordet zu haben, vom Landgericht wegen zweier Einbrüche in Elberfelder Pastorenhäuser zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Soale wird nach Kurier transportiert werden, wo die Untersuchung wegen der Reepholter Mordthat fortgesetzt wird.

Provinz Westfalen.

Wittenberg. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorsetzers Stein in Kradbruch wollte mit dem Personenzug nach Bienenbüchel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Zuges auf dem Bahnhof Kradbruch wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

den Schutz der noch Ueberlebenden

den Schutz der noch Ueberlebenden wissen und Dr. Hildbrener kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde getötet. Das Automobil ist stark beschädigt. Stadt. Hier wurde der Kirchenrath Ernst Soale, der im Verdacht steht, den Pastor Reepholt ermordet zu haben, vom Landgericht wegen zweier Einbrüche in Elberfelder Pastorenhäuser zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Soale wird nach Kurier transportiert werden, wo die Untersuchung wegen der Reepholter Mordthat fortgesetzt wird.

Provinz Westfalen.

Wittenberg. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorsetzers Stein in Kradbruch wollte mit dem Personenzug nach Bienenbüchel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Zuges auf dem Bahnhof Kradbruch wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

den Schutz der noch Ueberlebenden

den Schutz der noch Ueberlebenden wissen und Dr. Hildbrener kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde getötet. Das Automobil ist stark beschädigt. Stadt. Hier wurde der Kirchenrath Ernst Soale, der im Verdacht steht, den Pastor Reepholt ermordet zu haben, vom Landgericht wegen zweier Einbrüche in Elberfelder Pastorenhäuser zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Soale wird nach Kurier transportiert werden, wo die Untersuchung wegen der Reepholter Mordthat fortgesetzt wird.

Provinz Westfalen.

Wittenberg. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorsetzers Stein in Kradbruch wollte mit dem Personenzug nach Bienenbüchel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Zuges auf dem Bahnhof Kradbruch wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

den Schutz der noch Ueberlebenden

den Schutz der noch Ueberlebenden wissen und Dr. Hildbrener kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde getötet. Das Automobil ist stark beschädigt. Stadt. Hier wurde der Kirchenrath Ernst Soale, der im Verdacht steht, den Pastor Reepholt ermordet zu haben, vom Landgericht wegen zweier Einbrüche in Elberfelder Pastorenhäuser zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Soale wird nach Kurier transportiert werden, wo die Untersuchung wegen der Reepholter Mordthat fortgesetzt wird.

Provinz Westfalen.

Wittenberg. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorsetzers Stein in Kradbruch wollte mit dem Personenzug nach Bienenbüchel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Zuges auf dem Bahnhof Kradbruch wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

den Schutz der noch Ueberlebenden

den Schutz der noch Ueberlebenden wissen und Dr. Hildbrener kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde getötet. Das Automobil ist stark beschädigt. Stadt. Hier wurde der Kirchenrath Ernst Soale, der im Verdacht steht, den Pastor Reepholt ermordet zu haben, vom Landgericht wegen zweier Einbrüche in Elberfelder Pastorenhäuser zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Soale wird nach Kurier transportiert werden, wo die Untersuchung wegen der Reepholter Mordthat fortgesetzt wird.

Provinz Westfalen.

Wittenberg. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorsetzers Stein in Kradbruch wollte mit dem Personenzug nach Bienenbüchel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Zuges auf dem Bahnhof Kradbruch wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

Provinz Westfalen.

Bielefeld. Hier hielt der Verband Westdeutscher Tierkörpervereine seine Jahresversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht sind hervorzuheben die Bemühungen des Verbandes gegen die Einstellung unpastorierter Pferde im holländischen Dienst. Bochum. Auf eigenartige Weise ist der Hülfsleiter Wilhelm Müllenhausen aus Holzwickede ums Leben gekommen. Der auf dem Heizerstand seiner Lokomotive befindliche Mann wurde, als er beim Blod "Margarite" bei Holzwickede sich aus der Lokomotive herausbeugte, von der losgerissenen Achse eines vorbeifahrenden Personenzuges so an den Kopf getroffen, daß er Tod schon nach kurzer Zeit eintrat.

Provinz Ostfalen.

Hagen. Hier sind etwa 75 Personen nach dem Genuß von Fleisch unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch mit Kupferzinnoliven infiziert war. Dortmund. Die Stadt Dortmund hat sich bereit erklärt, wegen Regelung der Grenzverhältnisse mit der Stadt Hörde auf neue zu verhandeln. Die Hörder Stadtverwaltung hat mit den Verhandlungen den Eingemeindungsausschuß beauftragt, der eine Kommission bestimmen wird, die mit den Dortmundern Magistratsvertretern verhandeln soll. Hörde wünscht, daß die Entlaste Dortmunds in der Nähe an Hörde übergeht, die bisherige Grenze, die fast zirkelförmig verläuft, an die rechteckige Eisenbahn verlegt wird. Auf dem Eisenwerk Union wurden drei Arbeiter, die mit dem Ausmauern einer Planne beschäftigt waren, von flüchtigen Eisen überhitzt. Einer war sofort tot, ein anderer starb gleich nach der Entlassung in das Krankenhaus, der dritte liegt schwer verbrannt danieder.

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

Provinz Niederrhein.

Elberfeld. Die Stadterordneten bewilligen für Volksschulbauten 382,000 Mark und beschließen ferner die Errichtung einer Straßenbahnlinie von Elberfeld zum Wiedener-Häuschen, durch die eine direkte Straßenbahnverbindung nach Mettmann und Wülfrath geschaffen wird. Sulzbach a. Saar. Die 22 Jahre alte A. aus Alenwald wollte auf hiesiger Station auf einen fahrenden Zug springen, sie sprang zu kurz und stürzte unter den Zug. Der Unglückslichen wurde der Vorderteil des Kopfes abgehauen, sie war sofort tot. Der Bergarbeiter Wegmehl wurde auf Grube Heintz von Getreidemassen verschüttet; er konnte nur als Leiche geborgen werden.

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.

Kassel. Geheimrat Regierungsrat Dr. Heuniger, der langjährige Oberlehrer und spätere Direktor des Königlich-hessischen Gymnasiums in Kassel, einer der Lehrer des Deutschen Kaiser während dessen Kaiserlichen Gymnasialzeit, beging unter großen Schmerzen der Kasserer Bürgererschaft sein 60jähriges Oberlehrerjubiläum. Er erfreut sich in wissenschaftlichen Kreisen als Sprachforscher großen Ansehens. Auf Anregung des Internationalen Londoner Kongresses gegen Mädchenhandel 1913 hat sich hier unter dem Vorherrsche der Fürstin Marie zu Erbach und des Prälaten Müller-Simonis, der Vorsitzenden der beiden Internationalen Verbände der Freundinnen junger Mädchen und des katholischen Mädchenvereins, ein deutscher Ausschuss für Schiffsfürsorge konstituiert, der

Provinz Westfalen.

Weglar. In der Nähe des Bahnhofes Burgluis wurde der Arbeiter Müller, als er das Bahngeleise der Colmbaldahn überschreiten wollte, von einem Personenzug überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus starb.

Provinz Ostfalen.